

Wählt Afghanistan bald NPD?

✘ Nach Informationen von den Spezialisten für Hitler-Tagebücher im STERN wurde ein als rechtsextrem eingestufteter Mann als Bundeswehrsoldat nach Afghanistan geschickt. Der Mann ist zwar nur Reserveoffizier, diente also bloß ein paar Wochen dort, aber die Gefahr ist nicht von der Hand zu weisen, daß die Taliban jetzt NPD wählen. Und das, nachdem alle unsere bisherigen Soldaten dort unten jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eingetreten sind, was in Afghanistan bereits zu einer friedlich blühenden Demokratie westlichen Standards geführt hatte.

Der Festakt zur Einführung der Schwulenehe durch Außenminister Westerwelle in Kabul als Krönung sollte in wenigen Wochen stattfinden. Jetzt ist alles kaputt! Wo der Soldat gerade ist und ob der Vorwurf, er habe vor ein paar Jahren mal bei der NPD einen Aufnahmeantrag abgegeben und sei abgelehnt worden, stimmt, steht bisher nicht in unseren aufmerksamen Nazijäger-Blättern.